

Diese zauberhaften Wesen suchen alle dringend einen Paten, für Euro 10,- im Monat können Sie die Versorgung dieser Hunde, die alle schon viel durchgemacht und nun endlich ein richtiges Zuhause haben, sicherstellen.

Bitte melden Sie sich bei uns wenn Sie Interesse haben, wir informieren Sie gerne und geben Ihnen, wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, gerne die Bankdaten von Frau Padma und Frau Rohini weiter.

DANKESCHÖN!

Verein RespekTiere

www.respektiere.at

info@respektiere.at

~~Brauncolla – lebt im Auffanglager Gohagoda~~ **Patenschaft vergeben!**



Rüde

Ca. 8 bis 9 Jahre alt

Er ist einer von den Hunden, die in unserem Auffanglager leben. Er gehört zu der Gruppe von 15 Hunden, die draußen neben dem Büro schlafen. Er ist ein ruhiger, sehr schöner Hund; er hat keine Chance ein Zuhause zu finden weil er schon etwas alt ist.

Er wurde uns vor ca. 3 Jahren von den Hundefängern gebracht und lebt seither im Auffanglager.

~~Sweety – lebt bei Frau Rohini~~ **Patenschaft vergeben!**



Weibchen

Ca. 6 Jahre alt

Behinderung an den Hinterbeinen

Sweety wurde vor ca. 2 Jahren in unserem Auffanglager ausgesetzt und wurde von mir mit nach Hause genommen da sie eben wegen ihrer „Gehbehinderung“ niemals ein Zuhause gefunden hätte. Die beiden Hinterbeine sind steif. Sie gebraucht diese zwar draussen aber sobald sie sich auf einem glatten Boden wie z.B. im Haus befindet, zieht sie den hinteren Teil ihres Körpers hinterher.

Sie ist eine freundliche Hündin und spielt sehr gerne mit kleineren Hunden. Leider ist sie sehr verfressen und wir müssen sie immer wieder auf Diät setzen, sonst fällt ihr das Gehen schwer.

Pepito – lebt im Auffanglager Gohagoda

Patenschaft vergeben!



Weibchen
Ca. 4 Jahre alt

~~Sie wurde vor dem Auffanglager als Welpen von 5 Wochen ausgesetzt. Sie hatte nie das Glück ein Zuhause zu finden obwohl sie eine recht große und schöne Hündin ist.~~

~~Sie lebt in der Gruppe von den 15 Hunden, die neben dem Büro vom Auffanglager schlafen.~~

Shuggy – lebt bei Frau Padma



Man nennt mich "Shuggy", Anu und Pushpa haben mich so getauft. Das sind zwei nette Freunde von Padma. Ich erzähl Euch mal wie ich sie kennenlernte.

Als ich noch ganz klein war, fand ich mich eines Tages vor dem sog."Zahn-Tempel" wieder, der heißt so weil angeblich ein Zahn vom Buddha drin verwahrt ist. Wo ich vorher war erinnere ich mich nicht, jedenfalls haben meine früheren Besitzer, die mich dort ausgesetzt haben, es offenbar gut mit mir gemeint denn ich hatte es nicht so schlecht beim Buddha-Zahn denn da wurde ich gefüttert und gestreichelt von einer Frau, die dort schon drei andere Hunde versorgte. Sie kam immer morgens und öffnete ihren Verschlag, in dem sie

dann den ganzen Tag saß und Betel-Nüsse und Betel-Blätter verkaufte zusammen mit Kau-Tabak und etwas Kalk. Auf dieser seltsamen Mischung kaute sie selber auch herum und sie hatte schon ganz rote Zähne davon. Eines Tages kam Padma dort vorbei und brachte eine schwarze Hündin zurück, die sie sterilisiert hatte und zwei Wochen bei sich behalten hatte, sie brachte Leckerli mit und eine Viertels-Tablette stopfte sie mir in's Maul, das wär gegen die Würmer sagte sie. Hin und wieder tauchte sie dort auf und eines Tages nahm sie mich mit und brachte mich zu Dr.Udeya, der mir eine Spritze gab und dann erinnere ich mich an nichts mehr, nur dass ich aufwachte in einem tuck-tuck und als das Ding anhielt und wir ausstiegen, musste ich mit Padma eine sehr steile Strasse hochgehen, ich war zwar noch etwas benommen und torkelte, aber ich schaffte es den ganzen Weg hoch zu Padma's Haus, dort nahm sie mich auf den Arm weil sie dachte, dass Kalu und Kiki, ihre beiden Hündinnen vielleicht nicht so nett zu mir wären, aber dann liess sie sie etwas an mir schnuppern und sie gaben ihr ok und wir liefen gemeinsam heim. Am Abend bemerkte ich Fäden an meinem Bauch... ein sehr merkwürdiger Tag! Die nächsten zwei Wochen waren sehr schön, aber dann ging's wieder runter die steile Strasse und wieder in's tuck-tuck und zurück zum Zahn-Tempel. Damit war unsre Freundschaft aber nicht beendet, fast jede Woche kam Padma uns dort besuchen und brachte jedesmal Leckerli mit, die die schwarze Hündin mir nicht gönnte und so musste ich Padma immer hinterher laufen wenn sie weg ging um noch eine Extra-Portion zu ergattern wenn die schwarze Hündin es nicht sah. So lernte ich Anu und Pushpa

kennen, in deren Laden, der als SOFA-Stadt-Zentrum fungiert, sie immer ging wenn sie von uns weg ging. Dort lebten jede Menge Katzen und auch eine dicke schwarze Hündin, die aber sehr nett war. Wenn Padma dort weg ging, wurde ich immer im Laden festgehalten weil ich ihr sonst hinterher lief, so freundete ich mich mit Anu und Pushpa an und bald ging ich nur noch abends wenn der Laden zugemacht wurde, zur nächsten Kreuzung, wo die nette Betel-Omi war denn Anu und Pushpa gaben mir reichlich zu essen und hier brauchte ich mich auch nicht mit der futter-neidischen Hündin rumärgern. Ich dachte dies wäre nun endlich mein Zuhause, aber nein, es kam wieder anders: eines Tages packten Anu und Pushpa mich in ihr Auto und fuhren mich zu Padma weil ich angeblich ein paar Leute, die in den Laden kamen oder dran vorbeiging, gebissen habe, dabei habe ich sie nur ein bisschen in die Ferse gezwickt weil sie mit so großen Regenschirmen und Taschen herumliefen, das war mir suspekt. Bei Padma hatte sich die Anzahl der Hunde inzwischen verzehnfacht, da musste ich mich erst mal dran gewöhnen und sie liess mich die ersten Monate in ihrem Bett schlafen, aber jetzt schlafe ich im untersten Regal in der Küche zusammen mit Dodam und Kumari.

Weil ich so schön und kugelrund bin, werfen manchmal Leute ein Auge auf mich wenn sie kommen um hier Hunde zu adoptieren, aber dann schau ich Padma an und sie versteht und sie erklärt den Leuten, dass ich schon drei mal umziehen musste und sie mögen doch lieber eins von den Welpen nehmen, die sind leichter an ein neues Zuhause zu gewöhnen als die Alteingesessenen. Das Problem ist nur, dass ich so kerngesund bin, dass ich sicher noch zehn Jahre lebe und so lange reichen Padmas Ersparnisse nicht aus um uns alle zu füttern. Wenn ich einen Paten hätte, dann wäre uns allen geholfen.

~~Kalu Amma — lebt bei Frau Padma~~

Patenschaft vergeben!



Hallo Ihr lieben Tierfreunde in Europa,

~~- ist das nicht seltsam, dass Ihr meine Geschichte erfahren wollt und hier in meinem Heimatland mich nie jemand gefragt hat wie mir's geht. Kann sein, dass ich als kleines puppy mal gestreichelt worden bin, ich kann mich nicht erinnern, aber die letzten Wochen bevor Anoma mich hier her bebracht hat zu Padma, bin ich nur mit Steinen beworfen worden und mit Stöcken verjagt worden wo auch immer ich hinging um Schutz zu finden vor Regen und auf der Suche nach etwas zum fressen. Das war eine schlimme Zeit, mein ganzer Körper juckte und war haarlos und voller kleiner Wunden und dann noch dieser~~

~~Hunger, aber schließlich fand ich eine Baustelle, wo noch eine andere Hündin lebt und dort jagte mich niemand weg, ich durfte sogar auf dem Lager des Nachtwächters tagsüber schlafen. Irgendwie war mir diese Zuverlässigkeit aber auch nicht ganz geheuer, so was hatte ich einfach noch nicht erlebt: jeden Morgen kam Anoma mit einem Topf Futter für die andre Hündin und brachte auch für mich einen Topf mit, ich hielt mich vorsichtig in einiger Entfernung und ging erst an den Napf wenn sie ein paar Schritte weg gegangen war. Mein Verdacht bestätigte sich als nach etwa zwei Wochen etwas unvorsichtig wurde und sie an mich rankommen liess: sie packte mich am Hals und hob mich hoch und brachte mich zu Padma. Padma hatte ich schon öfter gesehen, sie war mir mehrmals auf der Baustelle nachgestellt, jetzt war sie ganz glücklich, dass ihre Haushaltshilfe, die Anoma, mich endlich gefasst hatte. Wozu das ganze... ich weiß es nicht, jedenfalls schaute ich mich erst mal im Haus um nach einer ruhigen Stelle, wo ich meine Ruhe hatte vor all den anderen Hunden und verkroch mich hinter dem Schrank, Padma~~

legte mir dort eine Decke hin und ließ mich erst mal in Ruhe bis zum Abend, dann stach sie mir mit zwei Nadeln in die Haut, keine Ahnung warum, aber vom nächsten Tag an fiel mir auf, dass der Juckreiz nachliess. Nach zwei Wochen bekam ich noch mal zwei Nadelstiche und dann hörte es ganz auf zu jucken. Eines Tages kamen zwei Tierärzte hier her und ich bekam noch mal einen Stich, dann schlief ich fest ein. Als ich aufwachte lag ich auf einer Decke und rings um mich herum lauter Mitbewohnerinnen, große und kleine, im selben Zustand, manche noch schlafend, andre versuchten schon aufzustehen oder torkelten schon im Zimmer herum. Ein seltsames Gefühl am Bauch und kleine Knötchen... alles sehr mysteriös. Padma sagte mir, dass das sein musste weil sie eh schon zu viele von uns hat und ich hätte doch bestimmt schon oft genug Mutter Freuden erlebt. Das stimmt natürlich und die reine Freude war's nie... wie auch in einem Land, in dem Hündinnen meistens schon im Kindesalter ausgesetzt werden!?

Jetzt hoffe ich, dass jemand eine Patenschaft für mich übernimmt... nicht weil ich denke, dass Padma mich wieder auf die Strasse werfen würde wenn sie keinen Paten für mich findet, aber da diese Familie seit drei Jahren ständig wächst, ist es nicht sehr realistisch, dass sie das alleine finanzieren kann. Seit Isa und Tom abgeflogen sind vor einem knappen Monat, sind schon wieder fünf neue zu uns dazu gekommen: drei Unfall Hunde aus der Uni Klinik und zwei kleine räudige puppies, das Anoma vor dem Eingangstor fand als sie morgens zur Arbeit kam. So geht das hier ständig, plötzlich sind neue Hunde da und andre gehen weg, meist sind es die kleinen, die hier plötzlich auftauchen und nach ein paar Wochen wieder verschwinden, manche gehen in den Hunde Himmeln weil sie den Parvo-Virus, der hier kursiert, nicht überlebt haben, andre werden von Leuten mitgenommen... ich hoffe es geht ihnen gut dort. Mich wird auf jeden Fall niemand mitnehmen, obwohl ich inzwischen ganz hübsch bin, aber Padma gibt lieber die Welpen weg da die sich leichter eingewöhnen in ein neues Zuhause. Ich verspreche, dass ich meinem Paten regelmäßig schreiben werde was hier so los ist und hin und wieder ein neues Foto von mir schicken werde.